

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Bemerkungen des Generalsekretärs gegenüber der Presse im Anschluss an die Sitzung des Sicherheitsrats über die Ukraine

New York, 23. Februar 2022

Dies ist der traurigste Moment in meiner Amtszeit als Generalsekretär der Vereinten Nationen. Ich begann diese Sitzung des Sicherheitsrats mit einem inständigen Appell an Präsident Putin, seine Truppen von einer Offensive gegen die Ukraine abzuhalten und dem Frieden eine Chance zu geben, da bereits zu viele Menschen ums Leben gekommen sind.

Während der Sitzung kündigte Präsident Putin eine „militärische Sonderoperation“ im Donbass an und forderte die ukrainischen Truppen auf, ihre Waffen niederzulegen. Angesichts der derzeitigen Umstände muss ich meinen Appell ändern:

Präsident Putin, ich bitte Sie im Namen der Menschlichkeit, Ihre Truppen nach Russland zurückzuschicken. Ich bitte Sie im Namen der Menschlichkeit, nicht zuzulassen, dass in Europa der womöglich schlimmste Krieg seit Beginn des Jahrhunderts ausbricht, dessen Folgen nicht nur für die Ukraine verheerend und für die Russische Föderation tragisch sein könnten. Dieser Krieg könnte auch für die Weltwirtschaft unvorhersehbare Folgen haben – zu einem Zeitpunkt, in dem die Welt die COVID-19-Pandemie allmählich überwindet und so viele Entwicklungsländer unbedingt Raum für die Erholung benötigen. Hohe Erdölpreise, eine Einstellung der Weizenexporte aus der Ukraine und steigende Zinssätze infolge der instabilen Lage auf den internationalen Märkten würden diese Erholung deutlich erschweren.

Dieser Konflikt muss sofort beendet werden. Vielen Dank.
